

Saale-Beitung.

Siebentundvierzigster Jahrgang.

werden die 6 gehaltenen Kolonchelle ober dem Raum mit 20 Pfg. ...

Ersteft täglich zweimal, Sonntags und Montags einmal.

Redaktion und Haupt-Geschäftsstelle: Halle, Gr. Brauhausstr. 17; Nebengeschäftsstelle: Markt 24.

Bezugspreis für Halle vierteljährlich bei vorgemachter Zahlung 2,50 M., durch die Post 2,75 M. ...

Verantwortlicher Redaktor Dr. H. K. ...

Nr. 472.

Halle, Mittwoch, den 8. Oktober 1913.

1913.

Die kurzfristige Fleischversorgung.

Wie lange ist's her, da wurde noch die Tatsache einer Fleischnot im preussischen Landwirtschaftsministerium mit einem ironischen Aufsetzeln abgetan ...

Jetzt hat die Regierung die Fleischnot selbst nicht mehr leugnen können und hat Ausnahmemaßregeln zur Sicherung der Fleischversorgung für nötig gehalten ...

Eine ganz verfehlte Maßnahme ist die Verlängerung der Einfuhrvergünstigungen, die von der Stadt Berlin für den ganzen Winter beantragt war ...

Die Abschaffung des Antrages der Stadt Berlin ist kein Angelegenheit die Berlin allein angeht, da nach diesem Präzedenzfalle jeder andere Antrag das gleiche Schicksal haben dürfte ...

Was soll denn mit dieser kurzfristigen Verlängerung der Ausnahmestimmungen erreicht werden? Können die Städte, die nachher die Aufgabe der Fleischversorgung übernehmen müssen ...

Aber es scheint, als ob es der Regierung gar nicht recht ernst mit einer wirklichen Hilfe ist; als ob es ihr im Gegenteil recht sein würde, wenn diese kurzfristige Verlängerung der Einfuhrvergünstigung zu einem Fiasko in den Bestrebungen der Stadtverwaltungen zur Beschaffung billigen Fleisches führten ...

Dann kehrt wieder der Hinweis auf die Bereitwilligkeit der Landwirtschaftskammern wieder, langfristige Lieferungsverträge mit den Städten zu „angemessenen“ Preisen abzuschließen ...

Der Preis von 85 bis 90 Pfg. für Schweinefleisch schien ihm also schon zu billig, obwohl bei einem solchen Preise für den Arbeiter, kleinen Beamten und den Mittelstandbesitzer aller Kategorien die Fleischrationen sicher nicht zu groß ausgefallen sein dürften.

Die Fleischquote-Kommission wird erst recht spät, wenn überhaupt je, zu einem Resultat kommen, inzwischen aber sinkt, wie auch der letzte Vierteljahrsausweis des Stat. Amtes über die Schlachtvieh- und Fleischabsatz den Befähigt, die Zahl der Schlachtungen weiter und die Preise steigen.

Eine Wegesteuer.

Wir geben nachstehend eine uns zuegangene Bekanntmachung wieder, bei der Einwohner der Gemeinde Wölfelsgrund sowie denen zugegangen ist, die als Fremden dort ein Grundstück als Sommerfrische erworben haben.

„Den Einwohnern von Wölfelsgrund und den dort oder in den unmittelbaren Ortschaften vorübergehend sich aufhaltenden Kurz- und Logiergästen soll fortan auf Ansuchen das Befahren der nächstgelegenen Privatwege des Wölfelsgrundes Reiters gegen eine Anrechnungsgeldgebühr als Entgelt für die Benutzung der herrschaftlichen Wege bis auf weiteres widerzulaufen gestattet werden.“

laubnis wird für die Einheimischen auf je ein Jahr, für die Fremden auf je drei Monate erteilt. Die betr. Erlaubnisarten sind ...

Zur Erläuterung schreibt man uns: Inhaber der zum Fideikommiss Comenz in Schlesien gebörenden Forsten ist der älteste Sohn des verstorbenen Regenten von Braunschweig, Prinzgen Albrecht von Preußen ...

Wölfelsgrund ist die beliebteste Sommerfrische der Grafschaft Glag; der herrliche Wölfelsfall, die unabsehbaren Malereien, der malerische Waldort Maria Schnee ...

Aus dem Vorkauf der Bekanntmachung könnte man nun annehmen, daß sie eine Vergünstigung für die Bewohner und die Kurgäste darstelle. In Wirklichkeit handelt es sich aber um Wege, die von allen Bewohnern, Touristen und Sommerfrischlingen stets benutzt worden sind ...

Vor wenig über Jahresfrist hat der damalige Landrat des Kreises Glag, der hochhochverehrte Herr v. Steinmann, bewegliche Klage über die Entdeckung der Grafschaft Glag durch die Ausbehnungs-sucht der großen Fideikommission geleitet ...

Für die dortigen armen Gebirgswohner, deren kümmerliche Lage mit dem Ausbruch des Fremdenverkehrs eine kleine Besserung erfahren, weil sie ihren Viehstand vermehren konnten, da sie für ihre Milch, Butter, Eier besseren Absatz bekamen ...

Das Ritualmord-Märchen in Anklam.

Das beschämende Schauspiel, das der königliche Ritualmordprozeß in Deutschland gab, wird jetzt von Rußland überboten.

Heute beginnt in Kiew ein Prozeß, dessen Ungeheuerlichkeit sich in einer europäischen Angelegenheit kaum veranschauligen läßt. Der jüdische Schriftsetzer Mendel Weiß, der beschuldigt wird, den kaiserlichen Kraken Andreas Jusitzkinski unter Beihilfe einiger anderer narkusfig noch unbekannter Männer ermordet zu haben ...

Zum erstmal wird der Welt die unerhörte Tatsache geboten, daß sich ein öffentlicher Anwalt findet, der das Blutmärchen zum Gegenstand seiner Anklage macht, daß ein Universitätsprofessor sich dazu bereit erklärt, ein billiges Gutachten über die Materie abzugeben ...

Bei dem königlichen Prozeß gegen den Händler Israelst wegen der Ermordung des Gemaissten Winter, bei dem Kantener Knabenmordprozeß gegen den Schlächter Bulshoff und bei dem Tizza Eszlarprozeß in Ungarn, der die Ermordung der Esther Solomoi zum Ausgangspunkte hatte ...

davon, bis zu welchem Grade ein gewissenloser Fanatismus, wissenden, irrefegleiteten Menge auch Gerichtsbehörden und wissenden, irrefegleiteten Menge auch Gerichtsbehörden und Wissenschaft beeinflussen kann.

In Kiew hat man einen gewaltigen Apparat in Bewegung gesetzt und wo die Dinge nicht unzufällig sich entwickeln wollten, verstand die russische Regierung mit dem ihr eigenen sanften Druck nachzuhelfen, so daß Wahrheit in Sprache kommen dürften, die man vorher gedenkt zur Sprache forrirt hat. Die einzelnen Kapitel dieses Verfahrens, das seine Praktiken aus dem „Serenhammer“ geschöpft haben könnte, sind selbst für zufällige Verhältnisse beispiellos ...

Frankreichs Präsident in Spanien.

Der Besuch des Herrn Poincaré in König Alfons' Reich verlief programmgemäß. Empfänge wechselten mit Desjeuners, Truppenvorbeimärschen und Dinners. Dabei werden, wie üblich, auch Trinkparade gehalten. Ihre verbindliche Form verleiht sich zwar von selbst, aber sie verdienen doch insofern Beachtung, als sie auffallend betonen, daß die weitere Ausgestaltung der Entente zwischen Spanien und Frankreich sowohl Herrn Poincaré als auch dem König Alfons besonders am Herzen liegt ...

Angenehm für Deutschland ist das keineswegs. Hat man aber einmal den Feind gemacht, der ganzen Entente-idee anhänglich der Markoaffäre unseligen Andenkens nicht den Garaus zu machen, so muß man jetzt den Folgen eines französisch-spanischen Bündnisses mit klarem Auge begegnen. Da ergibt sich zunächst die für Frankreich erstreblich ins Gewicht fallende Möglichkeit, seine Sibirien während eines Krieges mit Deutschland unbewacht zu lassen und alle dort sonst benötigten Truppen gegen uns zu verwenden ...

Am einzelnen erfahren wir über Poincarés Madrider Aufenthalt folgendes:

Nach dem Empfang am Bahnhof begaben sich Präsident Poincaré und König Alfons im Wagen zum königlichen Schloß, wo der Präsident von der Königin Victoria Eugenie, der Königin-Mutter Maria Christine und der königlichen Familie empfangen wurde. Nach der Begrüßung traten König Alfons und Präsident Poincaré auf die Balkons des Palats, um einem Vorbeimarsch des Madrider Armeekorps beizuwohnen ...

Nach dem Dejeuner leitete Präsident Poincaré den Mittagessen der königlichen Familie vor. Um 4 Uhr empfing der Präsident auf der französischen Botschaft die Mitglieder der spanischen Kolonie in Madrid. Poincaré stellt eine Ansprache, in der er u. a. ausführt: „Frankreich bestrebt sich mit machendem Interesse, mit allen seinen nationalen Reichthümern auf den großen Märkten des Auslandes zu erscheinen ...“

Die Öffnung des ungarischen Reichstags.

Am Mittwoch trat nach mehr als dreimonatiger Sommerpause der ungarische Reichstag...

Deutschland — England.

London, 8. Oktober.

Der hiesige Deutsche Offiziersklub gab gestern ein Dinner zu Ehren des aus dem Amte scheidenden Lordmajors von London.

Disziplinwidrigkeit in der Schweizer Armee.

Der Nationalrat der Schweiz beschloß heute in Bern mit Disziplinwidrigkeiten zweier Bataillone in den letzten Gebirgsmanövern.

Der Gouverneur von Kreta

Paris, 8. Oktober.

Aus K a n d i a (Kreta) wird gemeldet, daß der Gouverneur von Kreta, P l u m i t i s, infolge eines Gehirn Schlaganfalls gestorben ist.

Anerkennung der chinesischen Republik.

Nachdem der russische Gesandte in Peking von der Präsidentenwahl Kenntnis genommen hatte und ihm durch den Waimoupi mitgeteilt worden war, daß die chinesische Regierung ihre Vertragspflichten anerkenne...

Russische Probemobilisierung. Ein kaiserlicher Ukas verpflichtet Anordnungen für eine Probemobilisierung in fünf Kreisen des russischen Syr- und Darja-Gebietes.

8. Preussischer Städteitag.

(Telegraphischer Bericht.)

II.

Breslau, 7. Oktober.

Am heutigen zweiten und letzten Tage der Beratungen des VIII. Preussischen Städteitages wurde die Erörterung des Wohnungsgesetzes fortgesetzt.

nisse zu befeitigen. Die geplanten Veränderungen bedeuteten eine Einschränkung der Selbstverwaltung...

Provinzial-Nachrichten.

Giebelbahnunfall.

Magdeburg, 8. Oktober. (Amtlich.)

Der aus der Richtung Braunschweig kommende Güterzug 7507 überfuhr heute morgen 12 Uhr 20 Min. das auf halt stehende Einfaßsignal vor dem Bahnhof Niedern-Dobeleben...

Ein Kanalprojekt Leipzig—Eilenburg—Dommigshaus wird vom dem Bürgerverein Dommigshaus verfochten.

(Ammdorf, 8. Okt. (Gemeindevorsteher.) Sitzung.) Die Verammlung nahm Kenntnis von einer Mitteilung der Rgl. Regierung, nach welcher Kräftelein Hörsing vom 1. September d. J. als Lehrerin einwillig angestellt worden ist...

Rebau eines weiteren Ofens mit 6 Retorten für das Gaswerk. Diese wurden ausbleihslos des Fundaments, welches die hiesige Baufirma J. G. Müllers ausführte...

h. Camburg, 7. Okt. (Drei Einbrüche und zwei Einbruchversuche in einer Nacht.) Vergangene Nacht scheint eine ganze Einbrecherbande hier geknast zu haben.

1. Freitag, 8. Okt. (Die gemeinsame Jahresfeier) des Evangelisch-Kirchlichen Chorraubes und des Organisten- und Kantorvereins für die Provinz Sachsen wurde durch einen liturgischen Festgottesdienst...

Bernburg, 7. Okt. (Der Repleturm) der nach den Plänen des Stadtbauamts mit einem Kellervorratshaus von 17 000 Mk. projektiert ist...

Altenburg, 7. Okt. (Sturz beim Jagdrennen.) Bei dem Rennen führte Hauptmann Rode vom 107. Infanterie-Regiment in Leipzig im Jagdrennen so schwer, daß er mit der Bohre vom Wagen getragen werden mußte.

Leipzig, 7. Oktober. (Am Freitag billiger Eitagetag in der Internationalen Bauausstellung.) Um bei der großen Volksfeier, deren sich die prächtigen Veranstaltung der Eitagetage bei jung und alt erfreuen, allen Bevölkerungsschichten den Besuch der Ausstellung an einem solchen Tage zu ermöglichen...

Wetterwarte Magdeburg

des „Magdeburger Zeitung“.

Mittwoch, 8. Oktober, 8 Uhr morgens.

Das Tief, welches gestern vor dem Kanal lag, ist nordwärts nach dem südlichen England fortgeschritten und hat seinen Einfluß auf ganz Deutschland ausgebreitet.

Verantwortlich für den politischen Teil: Siegfried Datz für den ärztlichen Teil: für Provinzialnachrichten: Gerhart Dandel Eugen Brinmann; Verleger: Hermann, Verleger: Hermann; Buchhändler: für Ausland u. letzte Nachrichten: Dr. Axel Waer; für den Anzeigenteil: Albert Barth; Druck und Verlag von Otto Henkel. Sämtlich in Halle.

— Diese Nummer umfaßt 12 Seiten —

Osram advertisement with logo and text: 'Nur auf ein Wort müssen Sie beim Einkauf achten: „Osram“ muss auf der Lampe stehen. Dann — nur dann ist sie echt! Überall erhältlich. Auerergesellschaft, Berlin O. 17'

Walhalla-Theater
Anfang 8 Uhr.
Gastspiel **Mieze Hausmann**
Else Garell in dem zu Herzen gehenden Traumbild „Eine Vision“.
Voo Doo? Das weibliche — oder männliche — Rätsel und das übrige grossstädtische Varieté-Programm.
— Tageskasse von 10—1/2 u. 4—6 Uhr. —

Saal des Neumarkt-Schützenhauses.
Montag, den 13. Oktober, abends 8 Uhr
Lieder- u. Duettenabend
Lisa und Sven
Scholander.
— Neues Programm. —
Karten zu Mk. 3.10, 2.10, 1.55, 1.00 in der Hofmusiklenhandlung Heinrich Hothan, Gr. Ulrichstr. 33

„Zam Würzburger“.
Nächsten Donnerstag
Schlachtfest.
Sodachungsvoll Ludwig Hiesse.
sowie die neuesten Länze der Saison läßt in Preis-, Familien- u. im gefüllten. Riefen. Ein Sonder-Preis beginnt am 18. Oktober. Gef. Anmeldungen Magdaburgerstr. 52 erb. Hugo Weber, Teilhaber d. Hochschule u. Wittig, d. Genossenschaft deutsch. Tanzlehrer.

Tango-
Bergmann Metalldraht-Lampen
mit gezogenem Leuchtdraht sind unzerwundlich.

1813  1913
Zur Einweihung des Völkerschlacht-Denkmal (18. Oktober) und zur Erinnerung an Deutschlands denkwürdigste Zeit
Jeden der Aufmerksamkeit des Publikums die nachstehend angeführten und billigen Bücher ganz besonders empfohlen:

Arndt, Ernst Moritz, Gedichte, Auswahl. Brosch. M. 0.75; in Leinen M. 1.10; in Geschenkband M. 2.—
Erkmann-Charian, Geschichte eines Rückzuges von anno 1813. Brosch. M. 0.50; in Leinen M. 0.85; in Geschenkband M. 2.25.
Fichte, Johann Gottlieb, Reden an die deutsche Nation. Brosch. M. 0.50; in Leinen M. 0.85.
Glaubrecht, D., Die Heimatlosen. Eine Erzählung aus den Freiheitskriegen. Brosch. M. 1.—; in Leinen M. 1.55; in Geschenkband M. 1.75.
Gusek, Bernd von, Deutschlands Ehre 1813. Erzählung aus der Zeit der Befreiungskriege. Brosch. M. 2.—; in Leinen M. 2.45; in Geschenkband M. 3.50.
Kopelke, Dr. Otto, Das große Jahr der Befreiung 1813. Mit 18 ganzseitigen Bildnissen. Brosch. M. 1.75; in Leinen M. 2.20; in Geschenkband M. 3.—.
Körner, Theodor, Peter und Schwert. Brosch. M. 0.25; in Leinen M. 0.60; in Geschenkband M. 1.25.
Zu beziehen durch jede Buchhandlung!
Otto Hendel Verlag Halle a. S.

Bio
Nur 3 Tage.
Ein Kunstprodukt der Fa. Pathé frères:
Der schwarze Diamant.
Kriminalroman in 3 Akten.
Morix macht es besser.
Köfliche Humoreske, gespielt v. S. Prince.
Sonnabend, den 11. Oktober
Première
der Suzanne Grandais-Serie:
„So ist das Leben“.
Eine Brauereileitung der Filanturf.

KARL DIETRICH Konzert- u. Oratorien- sänger u. Gesang-lehrer (Mitglied des Verb. der konzertierenden Künstler Deutschlands, e. V.) erteilt **Gesang-Unterricht Klavier-Unterricht** (Riemann-Methode).
Röberstr. 4.

Rennen
auf der neuen Rennbahn in Halle a. S. am Hettstedter Bahnhof
Sonntag, den 12. Oktbr. 1913, von 2 Uhr ab.
5 Herren- und 2 Jockey-Rennen
darunter Herbstpreis u. Oktober-Handicap.
Alles andere siehe Plakate.

Hendels Opern-Texte
mit Notenbeispielen
werden überall mit Vorliebe gekauft.

Bille besorgen Sie sich für die **Freitag-Aufführung im Stadttheater: Verdi „Rigoletto“.**
Jeder Text nur **20 Pfennige.**
In jeder Buch- u. Musikalienhandlung erhältlich.

Apollo-Theater
bis, in Wort u. Bild, bleibt, dann folgt:
Heute zum letzten Male: „Die weißen Rosen“ u. „Der weiße Orchidee“
„Die weiße Orchidee“
„Ein moderner Einbrecher“
„Das Erdbeben“
Donnerst. d. 9. Okt.
Erstaufführung von „Er, Sie und Er“
„Das Verführungsstück“
„Das Erdbeben“
Vorverkauf zu ermäßigtem Preis! i. d. d. Vorverkauf!

Stadt-Theater in Halle a. S.
Dir.: Geh. Hofrat M. Richards. Fernruf 1181.
Donnerstag, den 9. Oktober 1913: 34. Vorstellung im Abonnement. 2. Viertel. Schülerkarten M. 1.30 (einschl. Nacht, Billetsteuer u. Garbetrobe-geld) an d. Tages- u. Abendkasse. 4. Vorstellung im Schauspiel-Saal.
Zum 1. Male: **Miss Sara Sampson.**
Ein Trauerspiel in 5 Akten von G. E. Lessing. Ausstattung: Oberregisseur Carl Schölling. Intendant: Otto Schmeling.
Personen:
Sir William Sampson
Albert Friedrich
Miss Sara, dessen Tochter
Mellefont
Friedrich Selchow
Mellefont
Edmund Mann
Der Gärtner
Georg Ithies
Ein Diener
Otto Schmeling
Lebensänderung vorbehalten.
Vorverkauf der Abonnement-Gelichte haben Gültigkeit. Nach dem 3. Akt längere Pause.
Kasseneröffnung 7 Uhr.
Anf. 7 1/2 Uhr. Ende nach 10 Uhr.
Freitag, 10. Oktober 1913: 35. Vorstellung im Abonnement. 3. Viertel.
1. Vorstellung im Verdichtungs- zur Feier von Verdis 100. Ge-burtstag:
Rigoletto.
Große Oper in 4 Akten von G. Verdi.

Zu den drei Glocken,
Paul Horlitz, Fernspr. 3848
Erfklaßige Spezialgeschäfte für Molkerei-Butter, Eier, Käse u. Margarine,
Gr. Ulrichstraße 18 und Steinweg 19a.
Zwei höherer Einkaufspreise offerieren:
Drei Glocken Molkereibutter, allerhöchsteins. Pf. 150 $\frac{1}{2}$ Stück 75 $\frac{1}{2}$ mit 5% Rabattmarken = netto Pfund **142** $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{4}$ Stück **71** $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
Feinste frische Molkereibutter Pfund 145 $\frac{1}{2}$ Stück 73 $\frac{1}{2}$ mit 5% Rabattmarken = netto Pfund **137** $\frac{3}{4}$ $\frac{1}{4}$ Stück **69** $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$
Gute rein schmeckende Molkereibutter Pf. 135 $\frac{1}{2}$ Stück 68 $\frac{1}{2}$ mit 5% Rabattmarken = netto Pfund **128** $\frac{1}{4}$ $\frac{1}{2}$ Stück **64** $\frac{1}{2}$ $\frac{1}{2}$
Meine Drei Glocken Butter ist das Beste, was in Butter überhaupt zu haben ist.


Form smart, extra hohe amerik. Form, hervorragende Passform, hochmodern.
Lackknopfstie!el mit matt Einsatz **12** $\frac{50}{100}$
mit schwarz-weiß gesir. Einsatz **12** $\frac{50}{100}$
mit schwarz. Kammgarn-Einsatz **14** $\frac{50}{100}$
Original Vera mode Kammgarn-Einsatz **16** $\frac{50}{100}$
Friedrich Oehlschläger
nur Leipzigerstr. 3
(altes Geschäft).

Optische Waren
preiswert und gut
Doppelfocus-Gläser
für Nähe u. Ferne
zu Originalpreisen empfohlen
Otto Unbekannt
In Gr. Ulrichstr. 1a.
Gutgehende dauerhafte,
Korsetts
von 1.00—8.00 Mk. empfiehlt H. Schöne Nacht, Gr. Steinstr. 34.
Dampfwaschanstalt „Malloria“
Dessauerstr. 5 am Rossplatz
wäscht u. nimmt Bestellungen täglich an. Fernspr. 2920.
Kösterl. Abhol. d. eig. Geschirre.
1 Piano zu verkaufen Geißstr. 25.

Jeden Montag u. Donnerstags
Schneebrot
Bernhard Borge, Domplatz 10.
Fernspr. 1936. Tel. 1111. Ge-
hadt. Brotwaren. feinstes Brot

Zscheyges Hotel Wettiner Hof
Täglich Künstler-Konzert
Kapellmeister Raue.
Stamm **Donnerstag:**
Erlahn mit Sauerbr.,
Brisolotten mit Salat.
KUNST-VEREIN
Gemälde-Ausstellung
Liebermann,
Lovis Corinth,
Sievogt.
Täglich geöffnet 11—5 Uhr.
Binge meine guten
Selbst- u. Winter-Ess- u. Korbirnen
in empfl. Erinnerung. Besgl. pra.
Speise-Küchlein.
W. Schotte,
Plantage in den
Französischen Anlagen.
Auskünfte, geschäftl. und
privat, aus jed.
Ort, gewissen-
haft und direkt bezogen das
Auskunftsureau von
Albert Wolffsky, Berlin 37,
desgl. Einleitung v. Forderungen
(Bogr. 1884).